



## **Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Lurup-Hamburg von 1923 e.V. am 10. Dezember 2020 um 18:30 Uhr als Online Zoom Konferenz des SV Lurup**

Teilnehmende Vorstandsmitglieder:

Susanne Otto, Wolfgang Witte, Wiebke Weißenbach, Rohit Choudhry, Furkan Bozal sowie Jörg Esser (Geschäftsführung)

### **Top 1: Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende Susanne Otto eröffnet um 18:36 Uhr die Versammlung mit der Begrüßung von 25 zugeschalteten Teilnehmern und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### **Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Susanne Otto stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind aktuell 21 Mitglieder eingeloggt.

### **Top 3: Genehmigung / Änderung der Tagesordnung**

Werner Oldag stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7a. – welcher im Zuge der Kürzung des Programms zur digitalen Versammlung die „Entlastung des Vorstands“ verloren gegangen ist, wieder als Tagesordnungspunkt 7a.) einzufügen.

Des Weiteren stellt Werner Oldag fest, dass wir den Tagesordnungspunkt „Anträge“ – welche die Satzungsänderungsanträge beinhaltet, auch in Satzungsänderungsantrage umzubenennen.

Die beiden Änderungen werden ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Top 4: Genehmigung Protokoll vom 20.05.2019**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde ja in der Vergangenheit bereits veröffentlicht und ist damit bereits genehmigt.

Das Protokoll wird nochmals auf dem Bildschirm der Teilnehmer angezeigt.

Werner Oldag regt an, das Protokoll entsprechend zu verabschieden, da es in der Vergangenheit keine Einwände gegeben hat.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.05.2019 wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen einstimmig verabschiedet.

### **Top 5: Bericht des Vorstandes**

Susanne Otto berichtet noch einmal über den Verlust von Reimund Pollei, der am 09.11.2020 von uns gegangen ist. Sie bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute. Währenddessen wird auch noch einmal der Nachruf eingeblendet, welcher im SVL Report veröffentlicht wurde (liegt dem Protokoll als Anlage bei).

Susanne Otto berichtet, dass nach dem Ausscheiden der ehemaligen Geschäftsführerin zum März 2020 am 01.05.2020 Jörg Esser als neue Geschäftsführung im SV Lurup begonnen hat.

Des Weiteren hat am 01.10.2020 Lisa Alpers ein berufsorientierendes Praktikum begonnen und am 01.08.2020 hat der neue FSJler Ruben Roa Jagow seine Tätigkeit aufgenommen.

Die Vorstandssitzungen konnten bis auf eine coronakonform abgehalten werden.



Der Verein hat wie in den vergangenen Jahren erneut einen Antrag zum Stützpunktverein Integration gestellt. Im Rahmen der Integrationsangebote gibt es ein neues Angebot mit Thai-Boxen.

Der Pressewart Georg Pawel ist als Pressewart zurückgetreten. Susanne Otto bittet um Vorschläge oder Bewerber für den Vorstandsposten.

Wolfgang Witte berichtet, dass es Probleme mit der sanitären Versorgung der Bahngolf-Anlage gibt. Nach anfänglich hohen Kostenvoranschlägen von fast 20.000,-€ für eine hygienebedingten Baumaßnahme konnte in Absprache mit der Hausverwaltung eine bezahlbare Lösung mit ca. 3.500,-€ gefunden werden.

Leider haben die Ehrenamtlichen der Bahngolf Abteilung nach Lösung des Problems mitgeteilt, dass sie sich nicht mehr in der Lage sehen, sich weiterhin in diesem Umfang zu engagieren.

Wolfgang Witte berichtet über ca. 200 kostenlos erhaltene Sitzschalen für das Stadion Vorhornweg – welche der Verein im Rahmen der Sanierung des Stadions am Rothenbaum kostenfrei erhalten hat.

Ferner soll an Heiligabend auf der Tribüne am Vorhornweg ein Gottesdienst der benachbarten Kirche in der Flurstraße abgehalten werden.

Wolfgang Witte bekundet sein Ausscheiden als 2. Vorsitzender zum Jahresende aufgrund der doch nun sehr umfangreich gewordenen Arbeit – auch im Rahmen der Neubauplanungen. Als fast 80-ig jähriger möchte er daher sein Amt zur Verfügung stellen.

Bis zum Mai 2021 zu neuen Wahlen soll der 2. Vorsitzende vorerst nicht neu besetzt werden, um in Ruhe eine Nachfolge zu finden.

Susanne Otto dankt Wolfgang Witte für sein Engagement und bittet die Mitgliedschaft um Rückmeldung zu möglichen geeigneten Nachfolgern.

## **Top 6: Kassenbericht 2019**

Wiebke Weissenbach stellt den Kassenbericht zum abgelaufenen Jahr 2019 vor. Die Dokumente werden den Teilnehmern eingeblendet.

Der Jahresabschluss konnte erst durchgeführt werden, nachdem auch die Abschreibungen und Rücklagen seitens der Steuerberaterin gebucht worden sind. Daher liegt jetzt aktuell das Jahresergebnis 2019 vor Abschreibungen + Rücklagen vor (Abschluss 4. Quartal).

Wiebke Weissenbach erklärt den Teilnehmern die einzelnen Bereiche der Übersicht des Jahresergebnisses.

Im Anschluss stellt die Schatzmeisterin eine Übersicht der Jahresergebnisse der einzelnen Sparten/Abteilungen für 2018 und 2019 vor.

Hier ist zu sehen, dass sich der Bereich Fußball-Liga und auch Fußball-Herren noch stärker defizitär darstellt als schon 2018. Maßnahmen die durch Personalwechsel der kontrollierenden und handelnden Personen im Bereich Fußball stattgefunden haben, werden erst zum Haushalt 2020 greifen.



Wiebke Weissenbach stellt exemplarisch leichte Abweichungen nach oben oder unten anhand der Sparten/Abteilungsübersicht vor.

Der Gesamthaushalt konnte mit einem Überschuss von 29.453,11 € abgeschlossen werden – wurde aber nach Abschreibungen und Rücklagen auf eine rote Null vermindert.

Kai Heuer hinterfragt einige starke Veränderungen der Haushaltsplanansätze einzelner Sparten. Wiebke Weissenbach legt dar, dass dies am häufigsten durch starke Mitgliedsbewegungen oder dem Ausbleiben oder Hinzukommen von nicht geplanten Spendengeldern entsteht.

Er merkt an, dass bei Herausrechnen der KiTa die beiden Haushalte relativ ähnlich sind. Wiebke Weissenbach legt dar, dass die KiTa periodisch unterschiedliche Aufwendungen wie z.B. Fußboden-Arbeiten hat, woraus die Schwankungen resultieren.

Bei den insbesondere kleineren Sparten kommen traditionell solche Schwankungen nicht zustande.

Werner Oldag merkt an, das die KiTa 2011 erstellt wurde und am Anfang hohe Tilgungskosten hatte. Nach 10 Jahren Betrieb müssten daher konsequent Gelder für Instandsetzung zurückgelegt werden, anstatt zukünftig weiterhin den Gesamthaushalt auszugleichen.

So gesehen hat der Verein keinen Überschuss, sondern ein Minus erwirtschaftet. Daher sollten die Sparten auch nicht mehr Geld ausgeben als geplant – insbesondere die rot markierten Sparten/Abteilungen wie Fußball.

Wiebke Weissenbach bekräftigt dies, sich nicht auf die KiTa zu verlassen, dass diese ein mögliches Minus deckt, sondern möglichst vom Haushaltsansatz Geld übrig zu behalten.

Jörg Esser merkt an, dass die Gesamterlöse aller Sparten/Abteilungen immer sehr eng bis nicht auskömmlich sind und dass die Mitgliederzahlen in diesen Bereichen in Deutschland kontinuierlich sinken. Daher ist es wichtig neben den bestehenden Sparten/Abteilungen die Angebotsbemühungen zu Fitness & Gesundheit die mit dem Neubau einhergehen weiter voranzutreiben. Diese sind immens wichtig sind für den Verein, da diese die einzig potentiellen Wachstumsfelder für neue Mitglieder darstellen.

## Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Werner Oldag bemängelt das Fehlen des vorliegenden Kassenberichtes – dieser wird während er von der durchgeführten Kassenprüfung berichtet den Teilnehmern eingeblendet.

Hier der Kassenbericht zur MV in Textform:

...wir berichten wie folgt:

1. Von den Vereinsgremien (Vorstand, Sparten, VWAS) oder Mitgliedern haben wir keine Hinweise auf Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten in Kassenangelegenheiten erhalten.

2. Wir haben die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2019 am Montag, den 14. September 2020 geprüft. Uns wurden sämtliche Buchungsunterlagen, Konten und Belege vorgelegt; unsere Prüfung erfolgte stichpunktweise. Die Schatzmeisterin Wiebke Weissenbach stand für uns für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

3. Die Sparte Fußball hat nach 2018 auch in 2019 ein deutliches Minus erzielt. Der Vorstand wird aufgefordert, Maßnahmen zur Budgeteinhaltung zu ergreifen, und zwar bis hin zu Anträgen (z.B. Mannschaftsabmeldungen) an den Verwaltungsausschuss und/oder die Mitgliederversammlung.



4. Die geprüften Vorgänge waren vollständig, sie waren kontiert, abgezeichnet und rechnerisch und buchhalterisch richtig.

5. Die Kassenprüfer beantragen, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten.

Monika Brüggemann

Werner Oldag

Bernhard Jost

Nach kurzer Abstimmung zur technischen Vorgehensweise kommt man überein die Rückmeldungen zur Entlastung per Eingabe seines Namens in der Chatfunktion einzugeben.

Mit 16 abgegebenen Stimmen wird der Vorstand hiermit entlastet.

## **Top 8: Satzungsänderungsanträge 1+3**

Susanne Otto erläutert die beiden Satzungsänderungsanträge. Nachdem keine weiteren Rückfragen kommen, werden die beiden Anträge zur Abstimmung gestellt.

Marc Wacker regt an, die Formulierung „auch per Email“ ggf. zukünftig noch weiter zu fassen wie häufig im Gesellschaftsrecht genutzt. Marc Wacker wird Jörg Esser die Textvorlagen zur Verfügung stellen.

Susanne Otto bittet um gemeinschaftliche Verabschiedung der Satzungsänderungsanträge. Dda es keine Einwände gibt wird wieder mit Eintrag seines Namens als Zustimmung im Chat verfahren.

Mit 21 von 26 Anwesenden werden die beiden Satzungsänderungsanträge verabschiedet.

Marc Wacker regt eine Änderung zur Aufnahme der Satzung an, um auch das Durchführungsformat (physisch oder digital) frei handhaben zu können. Jörg Esser berichtet, dass dies nur im Rahmen von Anträgen bis Ende Januar zur nächsten Mitgliederversammlung möglich ist. Marc Wacker wird einen Textvorschlag zur Verfügung stellen.

Da es keine Wahlen gibt bei dieser digitalen Versammlung, steht aber trotzdem eine Bestätigung des neuen Jugendwarts aus.

Susanne berichtet, dass die Jugendversammlung den neuen Jugendwart Furkan Bozal bestätigt hat. Er stellt sich im Anschluss kurz vor und freut sich auf ein Kennen lernen der Abteilungen.

Mit 19 von 27 abgegebenen Stimmen wird der neue Jugendwart bestätigt.

## **Top 9: Beratung und Genehmigung des Haushaltes 2020**

Wiebke Weissenbach stellt den Haushaltsansatz für 2020 vor. Darin enthalten sind bereits Korrekturen wie z.B. dem Entfall des Pächters der Gastronomie. Weiterhin stellt sie dar, dass aufgrund der erst Ende 2020 und Anfang 2021 fälligen Sponsorenrechnungen der Ansatz bei Fußball Liga weiterhin defizitär ist.



Sie berichtet, dass aufgrund von Leistungen der Sozialbehörde die Bezüge der KiTa unverändert weiterlaufen trotz Corona und dass wir zwei Coronaförderungen von der Stadt/HSB erhalten haben.

Durch die Defizite im Bereich Fußball Liga und durch den Gastronomen sowie der aktuellen Mitgliederentwicklung ist ein reales Minus über alle Sparten/Abteilungen von ca. 37.000 Euro in 2020 zu erwarten.

## Top 10: Verschiedenes

Susanne Otto überreicht ein SVL Badetuch an den scheidenden 2. Vorsitzenden und bedankt sich bei ihm und nimmt ihn virtuell in den Arm.

Werner Oldag merkt an, dass er sich nach vier Jahren als Kassenprüfer bei den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung stellen wird. Den Schulkooperationen bleibt er weiterhin erhalten. Susanne Otto dankt ihm für seine Unterstützung.

Wolfgang Witte appelliert an die Abteilungen/Sparten, aufgrund ausbleibender Einnahmen aus Beiträgen und Pacht wegen Corona zu prüfen / darüber nachzudenken, ob nicht auf Übungsleiterhonorare verzichtet oder teilverzichtet werden kann.

Werner Schönau berichtet, dass die Trainer des Inklusionssport weiterhin bezahlt werden aber die Gelder zurückspenden.

Jörg Esser berichtet das der SV Lurup ganz positiv unterwegs sind und dass der SV Lurup in den letzten fünf Monaten eine breite Unterstützung in der Politik erlangen konnten. Die Gespräche mit den Haushältern in der Bürgerschaft laufen vielversprechend an. Aktuell arbeiten wir an der Förderwürdigkeit des Projektes für die weiteren Fördermittel aus RISE.

Daneben sollen zu Beginn des Jahres die Gespräche mit der Investitions- und Förderbank aufgenommen werden.

Technisch gibt es bis Ende Juni 2021 Corona bedingt eine Haushaltssperre, so dass der SV Lurup, wenn alles gut läuft im Spätsommer / Herbst Zuwendungen erhalten könnte und damit das Ziel, im Jubiläumsjahr 2023 etwas „befeiern“ zu können, realistischer geworden ist.

Susanne Otto wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und schließt die Mitgliederversammlung um 20:18 Uhr.

Protokoll  
Hamburg, den 10.01.2021

Jörg Esser

Versammlungsleitung

Susanne Otto